Multiple Choice – Fragen Vollausbildung

 **„Bargeldlose Zahlung“**

1. *Welche der nachfolgenden Zahlungsformen gehören zur bargeldlosen Zahlung?(3/5)*[ ]  Verrechnungsscheck
[ ]  Nachnahme
[ ]  Überweisung
[ ]  Dauerauftrag
[ ]  Zahlschein
2. *Was kennzeichnet die bargeldlose Zahlung? (2/5)*[ ]  Zahlungsempfänger oder Zahler haben ein Konto.
[ ]  Der Zahlungsverkehr verläuft ohne Einbezug von Bargeld.
[ ]  Weder Zahlungsempfänger noch Zahler haben ein Konto.
[ ]  Zahler und Zahlungsempfänger haben ein Konto.
[ ]  Bargeldlose Zahlung wird nur bei Direktbanken angewandt.
3. *Welche Aussagen zur Überweisung sind richtig? (2/5)*[ ]  Überweisungen müssen immer unterschrieben werden.
[ ]  Mit der Überweisung werden Geldbeträge bar eingezahlt.
[ ]  Bei der Überweisung müssen sowohl Zahler als auch Zahlungsempfänger ein
 Konto haben.
[ ]  Überweisungen erfolgen nur online
[ ]  Mit der Überweisung können Beträge in unbegrenzter Höhe transferiert werden.
4. *Welche Aussagen zum Lastschriftverfahren sind richtig? (3/5)*[ ]  Die Einzugsermächtigung wird dem Zahlungsempfänger erteilt.
[ ]  Der Zahler richtet den Dauerauftrag ein und kann ihn verändern und löschen.
[ ]  Beim Lastschriftverfahren werden Beträge in unterschiedlicher Höhe regelmäßig
 eingezogen.
[ ]  Um die monatliche Miete zu zahlen ist das Lastschriftverfahren sinnvoll.
[ ]  Unberechtigte Abbuchungen können innerhalb von 8 Wochen zurückgebucht
 werden.
5. *Welche Aussagen über den Dauerauftrag sind richtig? (3/5)*[ ]  Die Einzugsermächtigung wird vom Zahlungsempfänger erteilt.
[ ]  Es werden Beträge in gleicher Höhe regelmäßig abgebucht.
[ ]  Um die Miete zu bezahlen eignet sich der Dauerauftrag.
[ ]  Der Zahler richtet den Dauerauftrag ein und kann ihn verändern und löschen.
[ ]  Die Bank kann das Geld innerhalb von acht Wochen zurückbuchen.
6. *Für welche Zahlungen eines Betriebs eignet sich das Lastschriftverfahren?(2/5)*[ ]  Monatliche Mietzahlungen
[ ]  Monatliche Zahlung für die Lieferung von Mahlzeiten (Essen auf Rädern)
[ ]  Steuerrückerstattungen
[ ]  Monatliche Telefonrechnungen (Keine Flat)
[ ]  Monatliche Lohnzahlungen
7. *Für welche Zahlungen ist ein Dauerauftrag sinnvoll?(3/5)*[ ]  Monatliche Ratenzahlung
[ ]  Monatliche Telefonrechnung (keine Flat)
[ ]  Monatliche Bankgebühren
[ ]  Monatliche Vereinsbeiträge
[ ]  Zahlung der Monatsmiete
8. *Welche Aussagen zum Verrechnungsscheck sind richtig?(3/5)
Der Verrechnungsscheck …*[ ]  wird dem Empfänger auf seinem Konto gutgeschrieben
[ ]  kann nur bei der Bank eingereicht werden, auf den er ausgestellt ist.
[ ]  kann bei jeder beliebigen Bank oder Sparkasse eingereicht werden.
[ ]  muss den Vermerk „Nur zur Verrechnung“ tragen.
[ ]  ist ohne Unterschrift des Ausstellers ungültig.
9. *Welche Aussagen zum Verrechnungsscheck sind richtig? (3/5)
Der Verrechnungsscheck …*[ ]  ist eine Form der bargeldlosen Zahlung.
[ ]  muss das Geburtsdatum des Empfängers enthalten.
[ ]  enthält Ort und Datum der Ausstellung.
[ ]  enthält den Geldbetrag in Zahlen und Worten.
[ ]  kann auch bar ausgezahlt werden.
10. *Welche der aufgeführten Zahlungsmittel sind international gültig? (2/5)*[ ]  Girokarte
[ ]  Verrechnungsscheck
[ ]  Kreditkarte
[ ]  Girokarte mit Maestro-Logo
[ ]  Girokarte mit V-Pay-Zeichen
11. *Wofür steht die Abkürzung SEPA?(1/5)*[ ]  Für „Separates Anlageverfahren“
[ ]  Für einen einheitlichen europäischen Zahlungsraum
[ ]  Für „Social Economy Pay Assurance“ (Sozialökonomische Zahlungssicherheit)
[ ]  Für Regelungen zur Datensicherung beim Geldverkehr
[ ]  Für eine Vereinfachung des Zahlungsverkehrs
12. *Welche Aussagen zu den modernen Bankdiensten sind richtig? (3/5)*[ ]  Innerhalb des SEPA-Raumes wird unter Angabe des IBAN transferiert.
[ ]  Bei der Kartenzahlung können Kleinbeträge unter 25 € kontaktlos bezahlt werden.
[ ]  Kreditkarten haben eine Gültigkeitsdauer von zwei Jahren.
[ ]  Bei der Kartenzahlung können Kleinbeträge unter 100 € kontaktlos bezahlt
 werden.
[ ]  Zum SEPA-Raum gehören die EU-Staaten und einige andere europäischen
 Länder.
13. *Welche Möglichkeit der Kartenzahlung ist für Minderjährige vorgesehen? (1/5)*

[ ]  Minderjährige dürfen nicht mit Karte zahlen
[ ]  Minderjährige dürfen nur mit Einverständnis der Eltern über eine Girokarte
 verfügen.
[ ]  Minderjährigen ist die Kartenzahlung bis zu 100 € erlaubt.
[ ]  Minderjährige dürfen über eine Prepaid – Kreditkarte, die mit Geld geladen ist,
 bezahlen.
[ ]  Für Minderjährige gibt es die Kids-Card mit eingeschränkten
 Nutzungsmöglichkeiten.

14. Bitte ordnen Sie die Zahlungsformen der richtigen Aussage zu:

\_\_\_\_ Sekundenschneller Geldtransfer zwischen Banken
\_\_\_\_ Kartenzahlung über ein Terminal
\_\_\_\_ Erfolgt durch die Eingabe einer Transaktionsnummer
\_\_\_\_ Zahlung mit speziellen Apps
\_\_\_\_ Telefonische Erledigung von Bankgeschäften

1: Echtzeitüberweisungen 2: Telefonbanking 3: Online Banking 4: Electronic Cash 5: Zahlung über Handy